



Ein ganz anders Bild ergibt sich, wenn der Thermograf die gleichen Bauteile von innen aufnimmt. Die warmen Oberflächen im Innern werden in Rot- und Gelbtönen angezeigt. Das ist in Ordnung. An den Fensterecken und Gaubenwangen allerdings zeigen sich dunkle Stellen! Das heißt für den Thermografen: Dort dringt kalte Zugluft von außen ein. Hier muss dringend nachgebessert werden, denn hier verliert das Haus Energie. An solchen Stellen schlägt sich außerdem Feuchtigkeit nieder. Bleibt sie unbemerkt, bildet sich dort Schimmel - Auslöser für Asthma, Allergien und zahlreiche entzündliche Erkrankungen des Organsystems.

Über 70 Prozent aller Neubauten haben energetische Mängel. Das liegt an fehlerhaften Planungen und handwerklich schlechter Ausführung auf der Baustelle. Vermeiden lassen sich solche Baumängel nur durch laufende Kontrolle durch unabhängige Sachverständige. Bewährt haben sich Blower-Door-Test und Thermografie. Vorausgesetzt, sie werden vom erfahrenen Experten angewandt, helfen die Verfahren, Energielecks zu finden.

Weitere Informationen beim Verband Privater Bauherren (VPB) e.V., Bundesbüro, Chausseestraße 8, 10115 Berlin, Telefon 030 2789010, Fax: 030 27890111, E-Mail: info@vpb.de, Internet: www.vpb.de

Diese Bilder mailen wir Ihnen auch gerne zu. Bitte rufen Sie uns an: 030 27890122. Sie finden sie außerdem zum Herunterladen unter www.vpb.de im Menüpunkt Presse.

Pressekontakt: Postina Public Relations GmbH, Alte Bergstraße 27, 64342 Seeheim-Jugenheim, Telefon 06257 507990, Fax: 06257 507994, E-Mail: presse@vpb.de